

Richtlinie zur ökologischen Nachhaltigkeit an der Europa-Universität Viadrina

Präambel

In der heutigen Gesellschaft übernehmen Universitäten nicht nur die Aufgabe von Bildungseinrichtungen. Vielmehr sind sie wichtige Akteurinnen im gesellschaftlichen Diskurs, der von ihnen geprägt und getragen werden soll. Im politischen Raum ist Nachhaltigkeit schon jetzt ein viel diskutiertes Thema. Doch trotz der medialen Aufmerksamkeit wird nachhaltiges Denken oft nicht in praktisches Handeln umgesetzt. Daher sehen es die Akteurinnen und Akteure an der Europa-Universität Viadrina als notwendig an, sich mit diesem Konzept auseinanderzusetzen und es an der Universität und über deren Grenzen hinaus zu verankern.

Ökologische Nachhaltigkeit wird in dieser Richtlinie als eine Entwicklung verstanden, bei der nur so viele Ressourcen genutzt werden, wie sich im gleichen Zeitraum regenerieren (lassen). Neben einer Reduktion ihres ökologischen Fußabdruckes kann die Universität darüber hinaus als Multiplikatorin im Rahmen ihres Bildungsauftrags eine Vielzahl von Akteurinnen und Akteuren erreichen und für das Thema sensibilisieren. Aus dem ideellen Gewinn, den nachhaltiges Handeln mit sich bringt, ergibt sich auch ein ökonomischer Vorteil: Die langfristig angelegten Investitionen senken die zukünftigen Kosten.

Um Nachhaltigkeit an einer vielseitigen Universität wie der Viadrina zu verankern, müssen alle Beteiligten zusammenwirken. Hierbei kommen Partizipation und Kommunikation eine Schlüsselfunktion zu. Der Vielfalt der Interessen kann nur dann Rechnung getragen werden, wenn sie im Dialog verhandelt werden. Nachhaltigkeit ist ein Querschnittsthema, das viele unterschiedliche Handlungsfelder vereint. Deshalb müssen neben der Verwaltung, den Lehrenden und der Studierendenschaft – sowohl in ihrer verfassten Form als auch als Gemeinschaft von Individuen – auch die zahlreichen studentischen Initiativen und die der Universität angeschlossenen Einrichtungen, wie Institute oder der Universitätssportclub Viadrina an der Entwicklung von Konzepten zur Etablierung nachhaltigen Handelns einbezogen werden.

Um diesem Auftrag nachzukommen, verpflichten sich die Akteurinnen und Akteure an der Europa-Universität Viadrina den folgenden Grundsätzen:

Richtlinie

1. Ressourcenmanagement

Alle Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit sollen in einem zentralen System katalogisiert und evaluiert werden, um sie auf dieser Basis stetig zu erweitern und zu verbessern. Eine Nachhaltigkeitsbeauftragte oder ein Nachhaltigkeitsbeauftragter kann die Schlüsselrolle in diesem Prozess spielen.

2. Kommunikation

Die Universität verpflichtet sich auf laiengerechtem Niveau über ihre Maßnahmen zur Nachhaltigkeit sowie die damit verbundenen Fortschritte öffentlich und regelmäßig zu informieren. Diese Informationen sollen auch auf der Internetpräsenz der Hochschule einsehbar sein.

3. Ressourceneffizienz

Beim (Um-) Bau von Gebäuden und der Beschaffung von Sachmitteln werden Aspekte der

Nachhaltigkeit, wie die Nutzung umweltverträglicher Materialien und Ressourceneffizienz, als zentrale Kriterien berücksichtigt. Möglichkeiten der energetischen Sanierung und energiesparender Betreibung sind in die Kalkulationen aufzunehmen. Insbesondere bei Wasser-, Energie- und Wärmeversorgung ist auf verbrauchssenkende Maßnahmen und nachhaltige Versorgungsformen hinzuwirken. Bei Ausschreibungen von Aufträgen an der Europa-Universität Viadrina sollen die Grundsätze der Nachhaltigkeit ebenfalls berücksichtigt werden.

4. Vernetzung und Kooperation

Alle Akteurinnen und Akteure an der Viadrina sehen sich dem Ziel verpflichtet, das Thema Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene, aber auch darüber hinaus, zu verankern. Dabei nehmen sie eine gestalterische Rolle ein und wirken auf eine Netzwerkbildung hin.

5. Partizipation

Ein institutionalisiertes Gremium soll sich in regelmäßigen Abständen treffen, um die nachhaltige Gestaltung der Viadrina gemeinsam zu koordinieren. Dieses soll aus allen relevanten Akteurinnen und Akteuren bestehen und Impulse für die nachhaltige Entwicklung der Viadrina geben.